



Dezember 2011

MTBL III/Landesorganisation Kärnten

BSA News

DENKEN IST DIE ARBEIT DES INTELLEKTS - TRÄUMEN SEIN VERGNÜGEN ...

Der BSA hat gearbeitet und wird arbeiten, um den Traum von einem Kärnten, das regional, national, europaweit und international ein Vorzeigeland wird, zu erfüllen.

Er sieht sich als Zukunftswerkstätte der SPÖ, als Plattform für kritische Bürgerinnen und Bürger, wo auch kontroversiellen Diskussionen breiter Raum geboten wird. Seit einem Jahr haben engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der „visionären Gesellschaftspolitik“ gearbeitet., mit dem Ziel, dass aus dem Hinzeigeland Kärnten – und man zeigt ja bereits mit dem Finger auf uns – ein Vorzeigeland wird.

Mehr als die Hälfte der Kärntnerinnen und Kärntner hat eine Politik, die nur vom kurzfristigen Wählerstimmenfang geprägt ist, nicht gewollt. Wie Umfragen beweisen, wenden sie sich enttäuscht von der Politik ab, der Nichtwähler- und Nichtwählerinnenanteil wird immer größer. Um weiteren Schaden an unserem Land und somit auch an der Bevölkerung abzuwenden, ist der BSA gerade dabei, ein **Bürgerinnen- und Bürgerparlament** zu organisieren.

Es ist an der Zeit, dass politisch engagierte Menschen in diesem Lande eingeladen werden, an Konzepten mitzuarbeiten, die kreative Rahmenbedingungen und richtungweisende Grundlagen, gepaart mit Verantwortungsbewusstsein, beinhalten, um die Weichen für die nächsten Jahrzehnte zu stellen, für eine Politik, die frei von Skandalen und Korruption ist.

Diesem Bürgerinnen- und Bürgerparlament werden Menschen aller Alters- und Berufsgruppen angehören Als ersten Schritt werden wir uns bemühen, Speakers Corner – in

Wolfsberg gibt es ja bereits einen solchen – in allen Bezirksstädten oder größeren Städten Kärntens zu organisieren, um einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit der Meinungsäußerung zu geben.



BSA-Visionenpräsentation mit LHStv. Dr. Peter Kaiser, BR Ana Blatnik, BSA Landesvorsitzende Mag. a Dr. in Dagmar Staubmann und Präsident des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes, Komm.R. Poldi Sever (v.li.) in Viktring /12. September 2011.



IN DIESEM HEFT

- BSA Klagenfurt 2
- BSA St. Veit..... 3
- BSA Gail-, Gitsch- und Lesachtal..... 3
- BSA Villach4

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Bürgerinnen- und Bürgerparlament.....1



FORTSETZUNG LEITARTIKEL

Bekanntlich liegt ja Kärnten bei allen relevanten Eckdaten am untersten Ende der Bundesländer und hat als einziges Land eine negative demographische Entwicklung. Nur bei der Pro-Kopf-Verschuldung führen wir. Mittel- und langfristige Pläne seitens der Regierungsverantwortlichen gibt es keine. Für die Event- und Almosenpolitik, mit der man die Bevölkerung beruhigen will, ist aber offensichtlich genügend Geld vorhanden. Wobei dies nur dem Eigennutz und nicht dem Gemeinwohl dient. Es ist dies ein Schauplatz für jene Politiker, die der Meinung sind, Kärnten gehöre ihnen, und sich bei Veranstaltungen huldigen lassen, als ob unser aller Steuergeld das ihre sei und wie die jüngsten Beispiele zeigen, werden Einsparungen nur bei jenen Menschen gemacht, die unsere Solidarität am notwendigsten hätten. Ebenso fehlen nachhaltige Konzepte im Bildungsbereich, um jungen Menschen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten zu bieten. Wir haben eine Universität im Schnittbereich dreier Länder und könnten die Bildungshochburg werden. Gemeinsam mit WirtschaftsexpertInnen werden wir Modelle erarbeiten, die junge Menschen von der derzeitigen Abwanderung abhalten und ihnen lebenswerten Raum bieten.

Im zu Ende gehenden Jahr 2011 darf ich allen Funktionärinnen und Funktionären für die engagierte Mitarbeit, sowie Ihnen allen für die Mitgliedschaft im BSA herzlich danken und wünsche allen, dass der Friede und die Freude der Weihnachtszeit sie auch im Jahr 2012 begleiten möge.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dagmar Staubmann, BSA Landesvorsitzende Kärnten

„Wo sind die nachhaltigen Konzepte im Bildungsbereich, um jungen Menschen Perspektiven zu bieten?“ (Dagmar Staubmann)



Dr. Dieter Havranek,
Bezirksvorsitzender BSA Klagenfurt

BSA KLAGENFURT

SCHWERPUNKTTHEMA WAHLKAMPF

Der BSA hat seit Oktober in seinen monatlichen Jour fixe an Wahlkampfstrategien gearbeitet. Grundsätzlich wurde festgestellt, dass die gesamte Legislaturperiode hindurch Wahlkampfzeit ist. Daher ist es notwendig, dass in der Alltagspolitik Themenbereiche mit sozialdemokratischer Handschrift den Wählerinnen und Wählern präsentiert werden. Wir müssen wissen, zu welchen Dingen wir stehen, denn nur Gewissenhaftigkeit, Charisma, Authentizität hinterlassen bleibenden Eindruck.

Heftig diskutiert wurden auch die Strategien der Umsetzung, sowie die Präsentation der Themen Kandidaten und Kandidatinnen. Auch hier müssen wir neue Wege gehen, wobei aber der persönliche Kontakt als ein wesentlicher Faktor Priorität haben muss.

Ebenso wurde ein zukunftsweisendes Modell für die Kandidaten/innensuche, unter Einbindung bewährter Personalauswahlkriterien, erarbeitet, denn eine erfolgreiche SPÖ benötigt kompetente und engagierte Kandidaten und Kandidatinnen.

Dr. Dieter Havranek

Herzliche Einladung zum Jour fixe am Mittwoch, 11. Jänner 2012, im SPÖ Landtagsklub um 18:00 Uhr: Präsentation der Wahlkampfstrategien mit LHStv. Dr. Peter Kaiser



Ein neu geründetes, junges, dynamisches Team für den BSA St. Veit

NEUSTART BEZIRKSGRUPPE ST. VEIT

Die BSA -St. Veit -Bezirksgruppen -Vorstandswahl erfolgte bei der Gründungskonferenz am 28. September 2011. Der BSA St. Veit wird wieder mit Leben erfüllt. Durch die konstituierende Bezirkskonferenz bekam der Bezirk St. Veit ein neues schlagfertiges, dynamisches Team. Unter der Führung des neuen BSA Bezirksvorsitzenden Mag. Roland Neubauer setzten sich folgende Personen für den intellektuellen Gedankenaustausch und für eine konstruktive Arbeit im Sinne des Bundes Sozialdemokratischer Akademiker/innen, Intellektueller und Künstler/innen als eine der SPÖ-Vorfelddorganisationen ein:

MMM^a Doris Karli, Dr. Michael Obmann, Mag^a Laura Weitgasser-Gump (alle drei Stellvertretende Vorsitzende), Ing. Alois Kreisel (Kassier), Ing. Michael Bergner (Kassier-Stellvertreter), Mag^a Beatrix Reichmann (Schriftführerin), Mag. Andreas Jantscher (Schriftführerstellvertreter), DI Rainer Ackermann, Mag. (FH) Christian Grimschitz und Mag. Alfred Hölbing (alle drei Kontrolle). Mag. Roland Neubauer wurde einstimmig zum Vorsitzenden der Bezirksgruppe St. Veit gewählt. Alle neuen Vorstandmitglieder möchten sich persönlich mit viel Engagement einbringen, damit nicht nur beklagt, sondern auch etwas verändert wird. Der Landesvorstand wird den Bezirk St. Veit in jeder Hinsicht unterstützen. Die Autonomie des Bezirks wurde als wichtiger Faktor hervorgehoben. BSA fungiert als kritisches Korrektiv für die Partei. In schlechten Zeiten ist der BSA wieder gefragt. Die Wiederbelebung des BSA St. Veit wurde sehr gut angenommen und die Gründungskonferenz war überaus gut besucht und von einer Aufbruchsstimmung getragen. Gesellschaftspolitische Themen sollen den Zusammenhalt stärken.

Die Struktur der Gesellschaft gehört neu erdacht, neue Konzepte in einzelnen Bereichen, inhaltliche Fragen und kritische Persönlichkeiten, die ein breites Publikum ansprechen sollen.

Roland Neubauer hofft auf eine flexible Kerngruppe mit Diskussionen über Themen auf Basis der Sozialdemokratie.



Der neue Vorstand des BSA Gail-, Gitsch- und Lesachtal mit Mag. Dr. Dagmar Staubmann (3.v.re.), Dr. Peter Kaiser (1.v.re.), Dr. Helge Haselbach (1.v.li.), LAbg. Siegmund Astner (2.v.li.) und den Gründungsmitgliedern

Gründung des BSA Gail-, Gitsch- und Lesachtal

Am 23. August 2011 erfolgte im Beisein von Landesvorsitzender Mag. Dr. Dagmar Staubmann und LH-Stv. Dr. Peter Kaiser in Hermagor die Neugründung der BSA Bezirksorganisation. Die Gründungsversammlung erfolgte nur wenige Wochen nach einer ersten Informationsveranstaltung, bei der potentielle Mitglieder über die geplante Neugründung informiert worden waren. Der Name BSA Gail-, Gitsch- und Lesachtal wurde bewusst gewählt, um alle Bezirkstaler miteinzubeziehen.

Als Initiator fungierte Mag.(FH) Josef Zoppoth (34), der im Zuge der Neugründung zum Vorsitzenden der Bezirksorganisation gewählt wurde. Zoppoth, der bereits seit 2005 Mitglied und zeitweise Vorstandsmitglied des BSA Villach war, ist Rechtsberater bei der Arbeiterkammer in Hermagor und lebt in Kötschach-Mauthen, wo er auch die Funktion des 2. Vzbgm und Ortsparteivorsitzenden ausübt. Als weitere Vorstandsmitglieder der jungen Bezirksorganisation wurden Mag. Claudia Astner (31), Stadtfrauenvorsitzende Martina Wiedenig (47), Bezirksfrauenvorsitzende Angelika Jarnig (43) sowie Bürgermeisterin Christine Ploner (49) einstimmig gewählt.

„Die ersten Schritte werden die Vernetzung mit den befreundeten Organisationen und die Installation einer Arbeitsgruppe sein. Gemeinsam werden wir dort die Ziele und unser Arbeitsprogramm für die ersten 3 Jahre festlegen.“, erklärt der neue Vorsitzende Mag. (FH) Zoppoth und zeigt sich von dem großen Interesse der neuen Mitglieder begeistert.

„MEER UND KARST“

Frühlingsausflug des BSA Villach in Kooperation mit den Kärntner Volkshochschulen

Erinnerungen vom
Samstag, 25. Juni 2011:



die kärntner
volkshochschulen

**Bund
Sozialdemokratischer
Akademiker/innen,
Intellektueller
und Künstler/innen**
10.-Oktoberstrasse 28
9020 Klagenfurt

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag.^a Dr. in Dagmar Staubmann,
Vorsitzende BSA Kärnten

Redaktion/Layout:
Mag.^a Gabriele Russwurm-Biró:
0699-12711862
E-Mail: gabriele.russwurm-
biro@gmx.net

Sekretariat: Marlene Aichelburg
0664-5426619 E-Mail:
marlene.aichelburg@aon.at



BSA VILLACH

„KärntenTherme“ Warmbad Villach

„Villach handelt – Villach baut“ unter diesem Mott fand am 4. Juli 2011 eine Besichtigung der derzeit größten Hochbaustelle Kärntens, der „KärntenTherme Warmbad-

Villach“ statt.

Unter der Führung des Villacher Bürgermeisters Helmut Manzenreiter werden hier ca. 40 Millionen Euro in dieses touristische Leitprojekt für die Ferienregion Villach investiert. Eröffnet wird die „KärntenTherme“ Warmbad-Villach im Sommer 2012.



Zweiter BSA – Stammtisch 2011

Am 14. November 2011 fand der 2. Villacher BSA – Stammtisch statt. Als Referent fungierte der Villacher Bürgermeister Helmut Manzenreiter zum Thema – „Villach 2020 – Perspektiven für eine positive Stadtentwicklung“. Von Bgm. Manzenreiter wurde das ausgeglichene Budget 2012 der Stadt Villach präsentiert. Das Budget 2012 trägt eine starke sozialdemokratische Handschrift. Bgm. Manzenreiter führte aus, dass die Stadt Villach voller Dynamik ist. Öffentliche und Private investieren derzeit 450 Millionen Euro in Villach. Der Standort Villach ist für die investierende Wirtschaft berechenbar. Villach zählt heute zu den dynamischsten Regionen im EU-Raum. Das bringt neue Jobs, Dynamik, Wertschöpfung, beste Wohn- und Lebensqualität. Als Beispiele der Wirtschaftsentwicklung führte er das Congress Center Villach, die sich im Bau befindliche „KärntenTherme“ Warmbad-Villach und die außeruniversitäre Forschungseinrichtung des Carinthian Technik Research (CTR) an.

BSA Villach Kulturausflug „Meer und Karst“

Geprägt von gemütlichem Beisammensein fand am 25. Juni 2011 der diesjährige Frühlingsausflug des BSA – Villach nach Friaul statt. Unter der exzellenten Führung von Frau Mag.^a Annalisa Adamo von der VHS–Kärnten wurde die Kirche San Giovanni in Tuba, die Höhle des Gottes Mitra und die Werkstatt des Marmorkünstlers Pavel Hrovatin besichtigt. Als kulinarisches Highlight kehrten wir diesmal im Fischlokal „Al Pescaturismo“ in Villaggio del Pescatore bei Duino zum Mittagessen ein.

Zum Weihnachtsfest

- frohe und besinnliche Stunden

Zur Jahreswende

- Danke für Vertrauen und Treue

Für das neue Jahr 2012

- Glück, Gesundheit und Erfolg

